

Stolberg, Christian Graf zu: Holdes Knäblein in der Krippe (1784)

1 Holdes Knäblein in der Krippe,
2 Lächelnd nimm zum Weihnachtsgruß
3 Ihn, den bietet meine Lippe
4 Deiner Hülle Saum, den Kuß.

5 Wort des Anfangs, dessen Werde,
6 Gottheitsfülle wohnt in Dir,
7 Sonne, Sterne, Mond und Erde
8 Schuf, und Leben gab auch mir!

9 Bethlems angefüllte Hütte
10 Ließ im Stalle Raum Dir nur,
11 Selbst des Neugeborenen Tritte
12 Wallten schon auf Kreuzes-Spur.

13 Der des Aufgangs Fackel zündet,
14 Spangt Orions Flammenschwert,
15 Darbt in Noth und Kummer, findet
16 Ihn zu wärmen keinen Heerd!

17 Scholl alsbald nicht Juda's Meistern
18 Wunderkund' in's Forscherohr,
19 Strahlte Glanz von Heroldsgeistern
20 Ihnen nicht und Levi's Chor?

21 Unschuld! Einfalt! Hirten waren
22 Ersterkohn'ne – – – Auf sich schloß
23 Gottes Himmel, Engelschaaren
24 Schwebten, Licht sich rings ergoß.

25 Eines Stimme, furchtbezwingend,
26 Deutet auf das Knäblein, bald
27 Aller Hymnus Ihn lobsingend,

28 Um die Staunenden erschallt.

29 »preis Gott in der Höh', hienieden,«
30 Heilverkündend tönt's ihr Mund,
31 »große Freud' und Gottes Frieden,
32 Adams Stamm der Gnade Bund.«

33 Wer sind, die aus weiter Ferne
34 Ihm mit Opfergaben nah'n,
35 Die, geführt von Seinem Sterne,
36 Wall'n die hochgeweihte Bahn?

37 Wahrer Weisheit Jünger schauen
38 Schmachkend himmelwärts nach Licht,
39 Glaubensvoll und ihr Vertrauen
40 Täuscht Er, der's erweckte, nicht.

41 Herr, wir schaun Dich nicht! doch selig
42 Sind die glauben und nicht sehn,
43 Die, Dir allvertrauend, fröhlich
44 Hellerm Schaun entgegen gehn!

(Textopus: Holdes Knäblein in der Krippe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67277>)